

Zeit, dass sich was dreht im Kreis! Zeit für Grün.

Sonderseiten zur Kreistagswahl am 30. August 2009.

**Mehr Klimaschutz. Mehr Jobs.
Mehr Solidarität.
Mehr Grüne in den Kreistag.**
Die Grünen stellen ihr thematisches Kurzwahlprogramm für die Kreistagswahl am 30.08.2009 vor

Kinder sind unsere Zukunft Fortbildungsmöglichkeiten angeboten werden.

Alle Eltern wünschen sich für ihre Kinder und Familien das Beste, u.a. gute Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten. Wir fordern darum: Die Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen müssen ausgebaut werden. Erziehung in Gruppen bietet u.a. die Chance für soziale Fähigkeiten, welche eine Schlüsselkompetenz für die Zukunft bedeutet. Die frühzeitige Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen muss verbessert und vereinheitlicht werden. Das Kreisjugendamt muss mit ausreichendem Personal ausgestattet werden, um bei jeglichem Unterstützungsbedarf den Familien zur Seite stehen zu können. Lange Wartelisten für Hilfen zur Erziehung müssen reduziert werden.

Den demografischen Wandel gestalten

Wir werden älter und die Bevölkerung im Kreis Warendorf wird abnehmen. Heute werden die Entscheidungen getroffen für die weitere Entwicklung unserer Dörfer und Städte. Wir wollen l(i)ebenswerte Orte mit einer gut entwickelten Infrastruktur für alle. Ein wichtiger Baustein ist ein Öffentlicher Nahverkehr, der insbesondere auch die Bedürfnisse der älteren Menschen berücksichtigt.

Datenschutz

Wir nehmen den Datenschutz im Kreis ernst und fordern eine Datenschutzbeauftragte, die u.a. Aufklärungsarbeit in den Schulen leisten soll.

Bildung ist die Schlüsselqualifikation für unsere gemeinsame Zukunft **Grüne Integrationspolitik verbindet alle - solidarisch und menschlich**

Wir wollen die Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Wir wollen mehr Kinder mit Förderbedarf in den Regelschulen inklusiv unterrichten. Wir wollen gut aufgestellte Berufskollegs, die sich intensiver auch der psychosozialen Probleme Jugendlicher und junger Erwachsener annehmen.

Wir sind ein Einwanderungsland. Integration ist dabei eine Querschnittsaufgabe, bei der Teilhabe, Solidarität und Toleranz wichtige Rollen spielen. Durch unsere Initiative hat der Kreis die Stelle einer Sozialplanerin für Integration eingerichtet und den ersten Migrationsbericht erstellt. Diesen Kurs setzen wir fort.

Gerechte Teilhabe von Frauen und Männern

Mit der Einführung der Frauenquote bei Bündnis 90/Die Grünen sind wir einen wichtigen Schritt vorausgegangen. Wir treten dafür ein, die Hälfte der Führungspositionen im öffentlichen Dienst weiblich zu besetzen. Auch bei der Kreisverwaltung sind Frauen in gehobenen Leitungsfunktionen deutlich unterrepräsentiert! Für Wiedereinsteigerinnen müssen Frauen nach einer Familienpause entsprechende

Wir wollen:
- eine Integrationsbeauftragte und ein Integrationskonzept für den Kreis Warendorf.
- ein kommunales Wahlrecht für Nicht-EU- BürgerInnen und Integrationsräte auf Kreis-ebene und in den Kommunen.
- eine stärkere Öffnung der Kreisverwaltung für MigrantInnen und interkulturelle Handlungsfähigkeit der KreismitarbeiterInnen

Hrsg.:
Kreisverband DIE GRÜNEN
Oststr. 12, 48231 Warendorf
Tel.: 02581/8198 http://
www.gruene-kreis-
warendorf.de



Die ListenkandidatInnen der GRÜNEN für den Kreistag: Ali Bas, Ahlen, Hedwig Tarner, Warendorf, Cornelia Lindstedt, Warendorf, Joachim Thiel, Telgte, Norbert Ostermann, Ahlen, Angelika Grütner-Lütke, Beckum, Thomas Mumm, Sendenhorst (v.l.n.r.).

Grüne Themen Grüne Ziele

Bildung

Wir wollen mehr Bildungschancen und fordern optimierte Übergänge von den Kindertageseinrichtungen in die Grundschulen sowie die Teilhabe von behinderten SchülerInnen im Sinne einer inklusiven Unternehmung in allen Schulen. Dabei muss angemessen und vorsorgend auf psychosoziale Probleme eingegangen werden.

Diskriminierung abbauen

Wir wollen eine kreisweite Antidiskriminierungsberatung, die mit verschiedenen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen VertreterInnen zusammenarbeitet.

Einzelhandel, Städteplanung

Wir fördern eine Städteplanung und eine Raumordnung, die Lebensqualität und Wohnqualität der Städte verbessern. Dazu benötigen die Innenstädte eine ausreichende Wirtschaftskraft.

Energie

Wir sehen in der Krise die Möglichkeit den notwendigen Kurswechsel in Richtung erneuerbarer Energien zu beschleunigen.

Frauen- und Gleichstellungspolitik

Wir wollen die gerechte Teilhabe von Frauen und Männern in allen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen.

Humanere Flüchtlingspolitik

Wir wollen, dass die Behörden ihre Ermessensspielräume für die Anerkennung von Flüchtlingen voll nutzen und Flüchtlingen im Kreis einen menschenwürdigen Umgang garantieren. Wir wollen die Flüchtlingsberatung im Kreis ausbauen.

Industrie und Gewerbe

Wir wollen Industrie und Gewerbe fördern, die sich mit umweltverträglichen Produkten und Produktionen krisenfest und ertragssicher aufstellen wollen.

Integration mit System

Wir wollen ein Integrationskonzept für den Kreis Warendorf. Ein Integrationsrat und ein(e) Integrationsbeauftragte(r) müssen ein fester Bestandteil des Kreises sein

Interkulturell handelnde Verwaltung

Wir wollen eine stärkere Öffnung der Kreisverwaltung für MigrantInnen und interkulturelle Handlungsfähigkeit der KreismitarbeiterInnen.

Grüne Themen Grüne Ziele

Kinder, Jugend, Familie

Wir wollen, dass die Familien alle notwendigen Unterstützungen erhalten. Wir setzen auf eine zukunftsorientierte Familienpolitik mit hoher Sozialkompetenz.

Kinderbetreuung

Wir wollen den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren mit ausgedehnten Betreuungszeiten.

Klima, Wirtschaft und Arbeit

Wir wollen die scheinbaren Widersprüche von Klima, Wirtschaft und Arbeit überwinden und alle Einflussmöglichkeiten auf ein gemeinsames Ziel einer nachhaltigen Wirtschaft ausrichten.

Landwirtschaft

Wir wollen für die Landwirtschaft stabile, ökologisch ausgerichtete Rahmenbedingungen.

Naturschutz

Die Natur ist Bestandteil unseres täglichen Lebens. Sie ist unsere Lebensversicherung, die wir nicht leichtsinnig einem kurzfristigen Gewinnstreben opfern.

Ökologische Produktion

Langfristig ist eine nach ökologischen Rahmenbedingungen ausgerichtete Produktion stabil und ökonomisch sinnvoll.

Politische Teilhabe

Wir wollen ein kommunales Wahlrecht für Nicht-EU-BürgerInnen und Integrationsräte auf Kreisebene und in den Kommunen.

Rechtsradikalismus eindämmen

Wir fordern ein kreisweites Konzept gegen Rechts, zusammen mit allen demokratischen Kräften unserer Gesellschaft.

Schule

Wir wollen nach der Schulausbildung einen erfolgreichen Berufseinstieg für alle SchülerInnen. Die Schlüsselqualifikationen „Sprachkenntnis“ und „Sprachverständnis“ wollen wir verbessern

Wirtschaftsförderung für ZuwandererInnen

Wir wollen eine Wirtschaftsförderung, die Betriebe von Zugewanderten bei der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen stärker unterstützt.



Inhaber: Martin König
Grabenstr. 1, Tel 77119
Mo-Fr: 14-18:30, Sa 9-13
www.fahrrad-koenig.de

bioladen*

Das Beste für den Sommer
Sommerliche Angebote

Greenbag

Die neue Lust am Kochen
Jede Woche mit Rezepten

KORNBLUME
NATURKOSTMARKT

Telgte, Schließstiege 15 - 17
Telefon 0 25 04/ 15 65
durchgehend geöffnet

Die Gaststätte für „Jung und Alt“! Mit Biergarten



Inh. Familie Michael Brandes
Emsstraße 25
☎ (02504) 6600

● Mo. - Fr.: 17.00 - 1.00 Uhr
● Mittwochs Ruhetag
● Samstags, Sonntags + Feiertags ab 10.00 Uhr Frühschoppen

Tour Populaire



Klassik und Komfort
3-Gang € 619,- 5-Gang € 659,-
7-Gang € 699,-

Kommen Sie zur Probefahrt!
Wir beraten Sie gern und unverbindlich!
Service und Reparatur:
für uns selbstverständlich!

Glas · Porzellan · Fahrräder

VOGT

48291 Telgte, Ritterstraße 47
gegenüber der Feuerwehr
Fon: 0 25 04/21 96, Fax: 0 25 04/7 73 77

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9-13 Uhr, Di.-Fr. 14.30-18 Uhr
Montagnachmittag geschlossen

Impressum

»dat Pöggken«
Zeitung der GRÜNEN Telgte

Hrsg.: Ratsfraktion und Ortsverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

erscheint: ... 3 bis 4 Mal im Jahr
Auflage: ... 8.000 Stück
Anschiff: ... Wolfgang Pieper
Ritterstr. 4
48291 Telgte

V.i.S.d.P.: ... Wolfgang Pieper
Textbeiträge: ... Mitglieder und Mitarbeiter/innen der grünen Ratsfraktion Telgte

Michael Brandherm (m.b.); Marian Husmann (m.h.); Valerie Kelling (v.k.); Gerd Klünder (g.k.); Maxie-Marlene Machill (m.m.); Katja Müller (k.m.); Wolfgang Pieper (w.p.); Reinhold Spitz (r.s.); Tatjana Scharfe (t.s.); Joachim Thiel (j.t.); Armgard Werdermann (a.w.); Uwe Werdermann (u.w.); Wolfgang Wolterger (w.w.)

Die mit "grüne ratsfraktion" gekennzeichneten Artikel sind Veröffentlichungen der Grünen Ratsfraktion.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Die Telgter Direktkandidaten

Zur Wahl des Kreistags Warendorf am 30. August 2009 treten in den beiden Wahlbezirken in Telgte für Bündnis 90/DIE GRÜNEN Wolfgang Pieper als Direktkandidat im Kern- und im südlichen Stadtgebiet von Telgte, und Tatjana Scharfe als Direktkandidatin im nördlichen Stadtgebiet und in Westbevern Dorf und Vadrup an.

Beide sind zwar auch auf der Reserveliste der GRÜNEN für den Kreistag abgesichert (Tatjana Scharfe Platz 9 Wolfgang Pieper Platz 12), aber ihre Kandidatur zielt in erster Linie darauf, für die

GRÜNEN im Kreis Warendorf ein möglichst gutes Stimmresultat in den beiden Telgter Wahlkreisen zu erreichen.

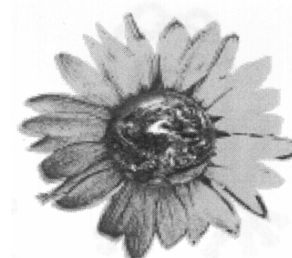
Neben der Direktkandidatur für den Kreistag sind Wolfgang Pieper und Tatjana Scharfe die SpitzenkandidatInnen zur Wahl für den Rat der Stadt Telgte (Platz 1 und 2 der Reserveliste). Sie werden sich daher auf die kommunalpolitische Arbeit im Stadtrat konzentrieren.



Tatjana Scharfe, 39 Jahre, Künstlerin



Wolfgang Pieper, 48 Jahre, Fraktionsgeschäftsführer im LWL



• Verkauf • Beratung • Planung • Hilfe bei Selbsteinbau • Montage •

W. Schneider-Reif
Kamenstraße 8
48351 Everswinkel

Tel.: (025 82) 902216
E-Mail: solar-konzept@t-online.de
www.solar-konzept.net

• Thermische Solaranlagen
• Photovoltaik
• Pelletheizungen